©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Terminkalender 2016

19. April

Auf den Fisch gekommen
– Biofischbetrieb Sieglinde Prenter, Dellach 9, 9300 St. Veit an der Glan

Inhalt: Fisch als Lebensmittel – Lagerversuch zum Fisch (ILV Kärnten) – Etikettierung von Fisch und Fischprodukten – Hygienerichtlinien zur Direktvermarktung von Fisch (LL Fisch) – Praktisches Schlachten und Verarbeitung von Fisch – Betriebsbesichtigung und Verkostung

Kosten gefördert € 40,– p.P. Anmeldung und weitere Informationen im Ref. 4, LebensWirtschaft unter +43(0)463/5850-1391

29. April

Exkursion Perlfischlaichzug
– der Gebietsbetreuung des Europaschutzgebietes »Mond- und Attersee«, Treffpunkt Unterach am Attersee, Details rechte Seite.

12. Mai

Karpfenteiche – Gewässerökologie, Bewirtschaftung und Fischvermehrung
– die Teilnehmer werden über die bedarfsorientierte Fütterung und Teichökologie informiert. Die wichtigsten Wasserparameter sollen selbständig gemessen und interpretiert werden. Die Bestimmung von Plankton unter dem Binokular, die gesteuerte natürliche und künstliche Fischvermehrung sind weitere Inhalte. Ergänzt wird die Theorie mit der Besichtigung von Vermehrungsanlagen (Dubisch-Teiche).

Kosten: € 30,– p.P. Anmeldung bis 31. 3. LK NÖ, Ref. Tierzucht unter +43(0)5/0259-23100

19. Mai

Exkursion Seelaubenlaichzug
– der Gebietsbetreuung des Europaschutzgebietes »Mond- und Attersee«, Treffpunkt Unterach am Attersee, Details siehe rechte Seite.

3. Juni

Flusskrebs Seminar – mit Exkursion zum Bach
Still und heimlich bewegen sie sich nächtens durch Bäche und Teiche. Flusskrebse sind seltene und scheue Bewohner unserer Gewässer. Grund genug, sich auf die Suche nach den Scherenrittern zu machen! Im Laufe des Abends bekommen Sie nicht nur Flusskrebse hautnah zu sehen, sondern entdecken diese auch selbst im Licht der Taschenlampe. Entlang eines Baches wird der Gewässerlebensraum der Flusskrebse untersucht, Tiere werden unter fachlicher Anleitung gefangen und bestimmt. Eine theoretische Einführung zu den Themen Ökologie, Arten, Vorkommen, Gefährdung und Schutz, fischereiwirtschaftliche Aspekte und Bedeutung der Krebse in der Teichwirtschaft sowie zum Einsatz verschiedener Fangmethoden bereiten die Teilnehmenden auf den nächtlichen Einsatz am

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Fischereiverband unter Mitwirkung des Bundesamtes für Wasserwirtschaft, Institut für Gewässerökologie, Fischereibiologie und Seenkunde, Scharfling. **Verantwortlicher Redakteur und Schriftleitung:** Mag. Haimo Prinz, A-5310 Mondsee, Scharfling 18, Tel. 0680/12 85 001. Die von den verschiedenen Autoren dargelegten Meinungen decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion. This publication is indexed in the Fish & Fisheries Worldwide produced by NISC South Africa (www.nisc.co.za). **Satz und Gestaltung:** Nilsson Druckmedien, A-5310 Mondsee. **Druck:** Aumayer Druck + Verlag Ges. m.b.H & Co KG, A-5222 Munderfing. Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion! ISSN 0029-9987
Jahresabo: Inland € 37,62 / Ausland € 37,62 zuzügl. € 10,65 Porto / **Einzelpreis:** € 5,00
IBAN: AT40 3505 6000 0001 1049, BIC: RVSAAT2S056
Das Abonnement ist nur 30 Tage vor Jahresende schriftlich kündbar, sonst gilt die Bestellung für das folgende Jahr weiter.
E-Mail-Adresse: office@oesterreichs-fischerei.at / **Internet:** www.fischerei-verband.at und www.oesterreichs-fischerei.at / Offenlegung gemäß Mediengesetz 1981 § 25. **Medieninhaber:** Österreichischer Fischereiverband; Geschäftsführung: 1030 Wien, Am Modenapark 1–2, Präsident: Mag. Ludwig Vogl; Unternehmensgegenstand (Vereinszweck): Förderung der Belange der österreichischen Fischerei. Erklärung über grundlegende Blattrichtung: »Österreichs Fischerei ist eine Fachzeitschrift für die gesamte Fischerei, für Limnologie und Gewässerschutz. Als Vereinszeitung informiert sie über Ereignisse im Bereich der Mitgliedsorganisationen.«

Titelbild: *Getrocknete Sichlinge auf einem Fischmarkt am Oberlauf der Wolga. Siehe Beitrag Seite 91 – 108.*
Foto: Clemens Ratschan

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Gewässer vor (Voraussetzung Geländegängigkeit; Ausrüstung: Gummistiefel, wetterfeste Kleidung, sehr gute Taschenlampe).

Referentin: Dr.in Nicole Prietl; Dauer: 4 UE

Veranstalter: LFI Steiermark in Kooperation mit dem Landesfischereiverband Steiermark

Kosten: € 38,–/Person

Termin: Fr. 3. Juni 2016, 18.00 bis 22.00 Uhr, GH Schneeberger, 8451 Heimschuh

Anmeldung & Info: LFI Steiermark, Tel. +43(0)316/8050-1305, zentrale@lfi-steiermark.at oder online unter www.lfi.at/stmk

9. und 10. Juni

Fachtagung für Fischerei-Sachverständige 2016

– die Sachverständigentagung 2016 findet im Hotel Raffel, 8380 Jennersdorf, Hauptplatz 6 im Burgenland statt.

Veranstalter sind der Österreichische Fischereiverband mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW), unter Mitwirkung der Fachgruppe der Österreichischen Fischereisachverständigen.

Details siehe Seite 86 & 87.

Einladung zur Exkursion: **Perlfisch-, und Seelaubenlaichzug** im Europaschutzgebiet »Mond- und Attersee«

Freitag, 29. April
14.00 Uhr:
PERLFISCHLAICHZUG

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Mittwoch, 4. Mai 2016, 14.00 Uhr

Donnerstag, 19. Mai
14.00 Uhr:
SEELAUBENLAICHZUG

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Mittwoch, 25. Mai 2016, 14.00 Uhr

Treffpunkt: öffentl. Parkplatz in Unterach am Attersee direkt an der Seeache

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter gebietsbetreuung@blattfisch.at oder Tel. +43(0)7242/21 15 92 wird gebeten.

Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an DI Clemens Gumpinger oder Dr. Michael Schauer, Technisches Büro für Gewässerökologie, Gabelsbergerstraße 7, 4600 Wels, Tel. +43(0)7242/21 15 92 gebietsbetreuung@blattfisch.at, www.blattfisch.at

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Einladung zur **Sachverständigentagung 2016**

Hotel-Restaurant-Bistro Raffel, Hauptplatz 6, 8380 Jennersdorf 9. – 10. Juni 2016

Veranstalter sind der Österreichische Fischereiverband mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW), unter Mitwirkung der Fachgruppe der Österreichischen Fischereisachverständigen.

Anmeldung: tagung@fischerei-verband.at
Tagungsbeitrag: € 180,–

Fortbildungsveranstaltung für Fischereisachverständige, Fischökologen und Amtstierärzte, sowie Amtssachverständige für Gewässerökologie

PROGRAMM:

Donnerstag, 9. Juni

9.00 – 10.00 Uhr
Ankunft und Registrierung
(Kaffee, Tee, Snacks)

10.00 – 10.15 Uhr
Begrüßung & Organisatorisches
Peter Weilgony, BMLFUW
Gerhard Woschitz, Fachgruppe Fischereisachverständige
Manuel Hinterhofer, Österreichischer Fischereiverband

Prädatoren & Fischbestände
Moderation *Wolfgang Honsig-Erlenburg*

10.15 – 10.45 Uhr
Der Einfluss des Fischotters (*Lutra lutra*) auf einen kleinen Forellenbach. Fallbeispiel Rababach, Kärnten.
Thomas Friedl, Amt der Kärntner Landesregierung

10.45 – 11.15 Uhr
Studie zum Einfluss des Fischotters auf die Fischbestände ausgewählter Niederösterreichischer Forellengewässer *Kurt Pinter*, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement (BOKU)

11.15 – 11.45 Uhr
Entwicklung des Fischbestandes in einem Forellenbach unter dem Einfluss von Fischottern und Abschätzung nachhaltig verträglicher Prädatorenbelastung. Fallbeispiel Laming, Steiermark.
Gerhard Woschitz, Fachgruppe Fischereisachverständige

11.45 – 12.00 Uhr
Führt eine Verringerung des Prädationsdrucks durch Fischotter zu einer Erholung der Fischbestände? Projektvorstellung Lafnitz, Burgenland.
Georg Wolfram, dws-hydro-oekologie

12.00 – 13.30 Uhr
Mittagspause

Alternative Migrationshilfen & Funktionsfähigkeit von Fischmigrationshilfen
Moderation *Gerhard Woschitz*

13.30 – 14.00 Uhr
Kombiniertes Fischliftsystem Kraftwerk Blumau, Safen. [Exkursionspunkt]
Georg Seidl

14.00 – 14.30 Uhr
Praxisbericht von vier Fischliften nach System »der Wasserwirt«
Bernhard Monai, Der Wasserwirt

14.30 – 15.00 Uhr
Fischpassierbarkeit bei Drehrohrschnecken: Eine (geeignete) Alternative zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit?
Bernhard Zeiringer, Inst. für Hydrobiologie und Gewässermanagement (BOKU)

15.00 – 15.30 Uhr
Pause (Kaffee/Tee & Gebäck)

15.30 – 16.15 Uhr
Adaptierte und erweiterte Ansätze bei der Bewertung der Funktionsfähigkei von Fischmigrationshilfen – Aktualisierung der Richtlinie
Clemens Gumpinger, TB für Gewässerökologie Blattfisch
Clemens Ratschan, EZB – Eberstaller Zauner Büros

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

16.15 – 16.45 Uhr
Praxisbeispiel aus dem Burgenland:
Funktionsnachweis der FAH Kraftwerk Mattesmühle, Feistritz. [Exkursionspunkt]
Georg Seidl (i.V. für Günter Parthl)

16.45 Uhr
Umgehungsgerinne Fritzmühle (Lafnitz) – Ein Eingriff und seine Folgen. [Exkursionspunkt, Abendprogramm]
Peter Sattler

Kurzinformationen
Informationen zu ausgewählten Themen der Gewässerökologen: *P. Weilgony, W. Honsig-Erlenburg, H. Szinovatz*
Information zum Stand der ARGE Kapitalisierung: *Gerhard Woschitz*, Fachgruppe Fischereisachverständige

18.00 Uhr
Abendprogramm Exkursion zum Umgehungsgerinne Fritzmühle (Lafnitz), Rudersdorf. Abendessen mit Weinverkostung im Weingut Habersack.

Freitag, 10. Juni
Exkursion

8.00 Uhr
Abfahrt mit dem Exkursionsbus vom Hotel Raffel

8.30 Uhr
FAH *Kraftwerk Mattesmühle* (Feistritz, Dobersdorf)

10.00 Uhr
FAH *Rennmühle* (Feistritz, Fürstenfeld)

11.00 Uhr
Fischliftsystem *Bad Blumau* (Safen)

13.00 Uhr
Mittagessen im GH Leitgeb *»Zum alten Weinstock«* (Rudersdorf)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 69

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Terminkalender 2016 84-87